

Smartifyit!

Das digitale Krankenhaus. Gesund digitalisieren.

Kongress Krankenhausführung und digitale Transformation

Ergebnisse Workshop: „Aus der Pflicht die Kür – Wie lässt sich PPR 2.0 gewinnbringend zur Prozesssteuerung einsetzen?“

Neuss, den 3. Juli 2024

Willkommen!



Aus der Pflicht die Kür:

Wie lässt sich PPR 2.0 gewinnbringend zur Prozesssteuerung einsetzen?

Kennen Sie die Antworten auf die folgenden PPR 2.0 fragen ...?

Die PPR 2.0 ...

... wann **tritt sie in Kraft?**

1

4

... wann müssen Sie die Daten erstmals **ans InEK liefern?**

... **ab wann** müssen Sie die erforderlichen **Daten erheben?**

2

5

... ab wann greifen **Sanktionen?**

... werden die **benötigten Daten** in Ihrem Haus **schon erfasst?**

3

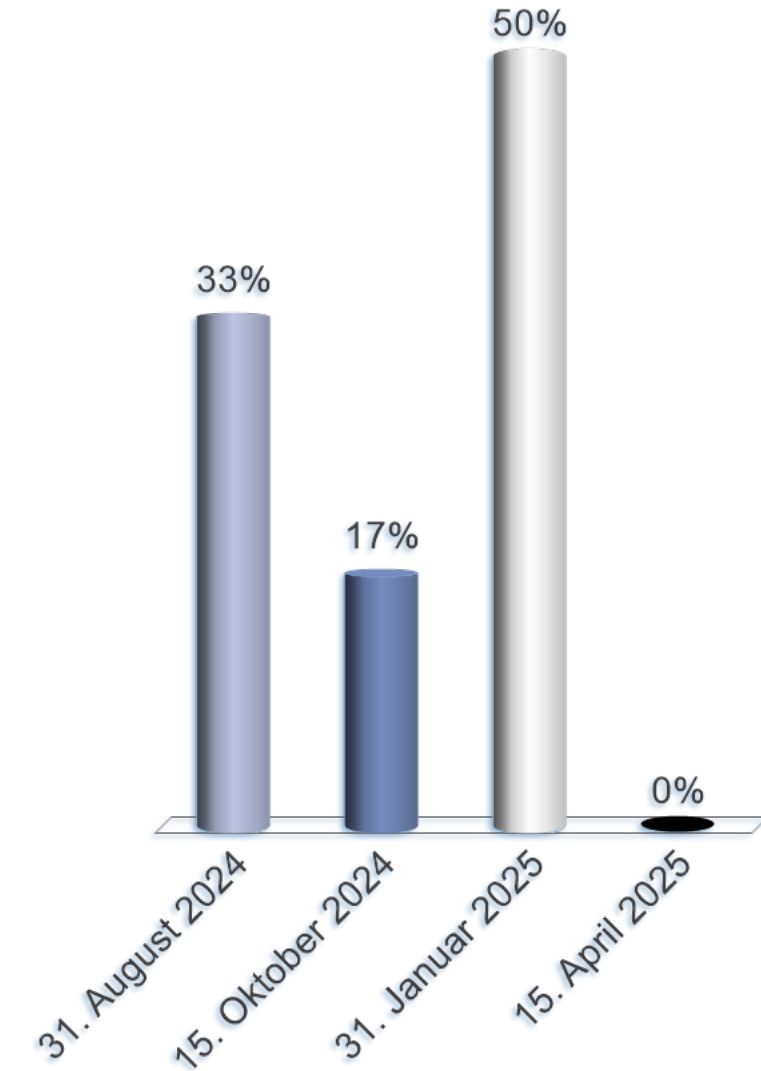
6

... als Kür – Wie können Sie sie **gewinnbringend zur Prozesssteuerung** einsetzen?

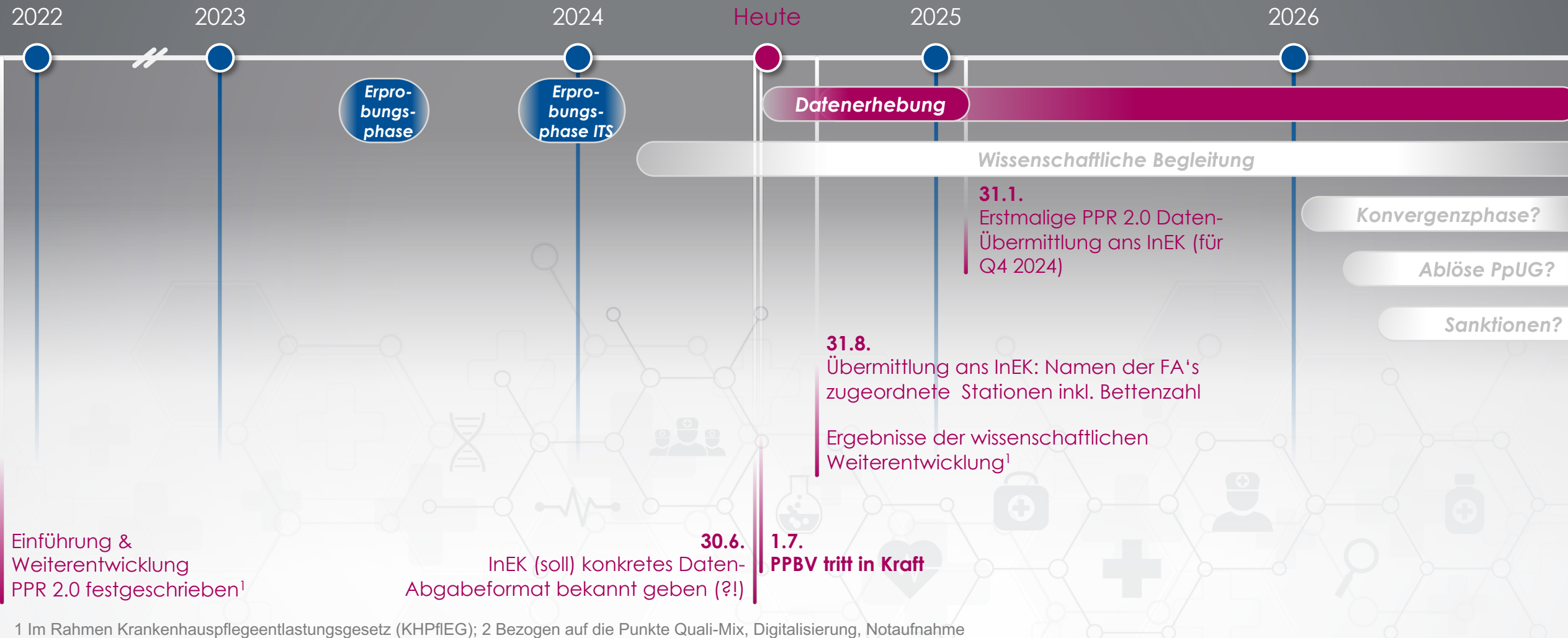
Wenn Sie eine oder mehrere Antworten nicht kennen, sind Sie in unserem Workshop gut aufgehoben!

Zeitachse – Wann müssen erstmalig PPR 2.0 Daten (Leistung & Personal) an das InEK geliefert werden?

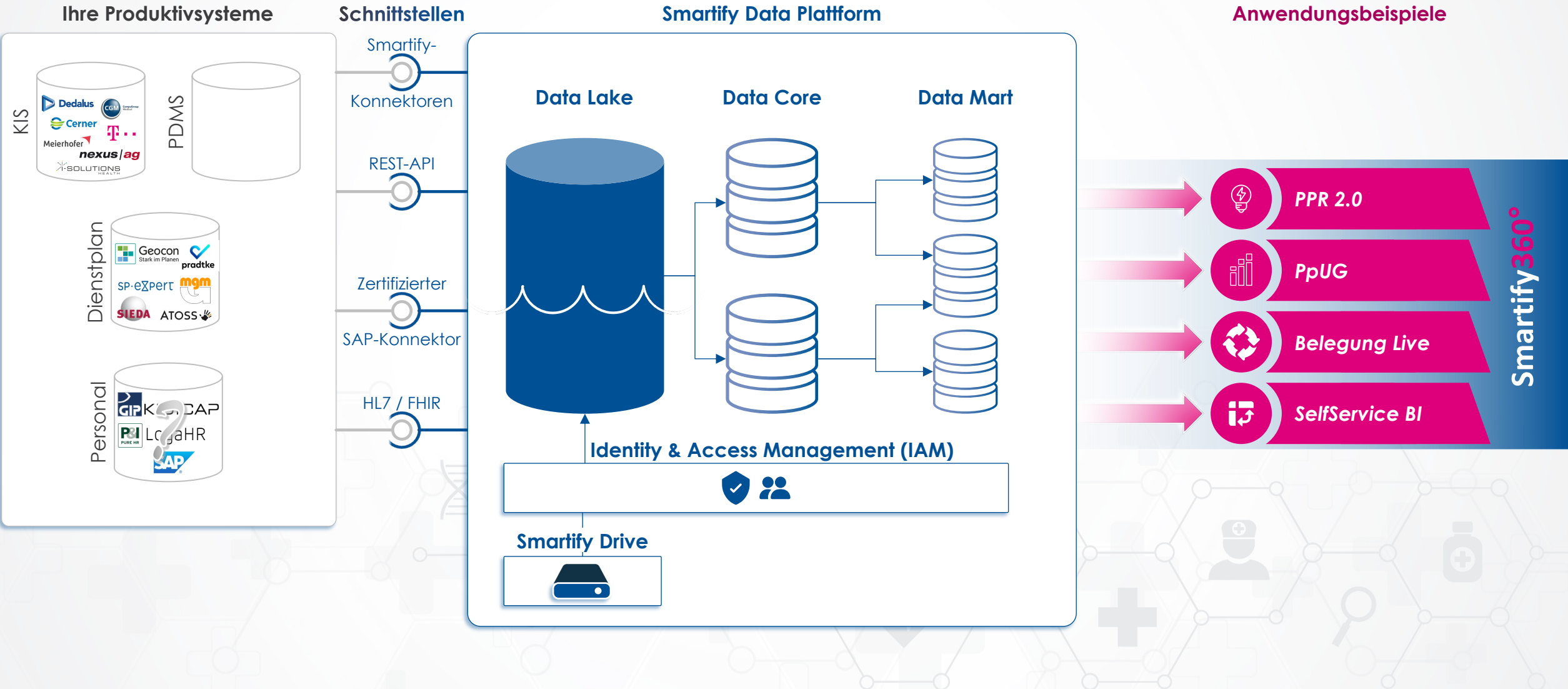
- A. 31. August 2024
- B. 15. Oktober 2024
- C. 31. Januar 2025
- D. 15. April 2025



Die aktuelle Zeitachse – Konkrete Zukunft von PPR 2.0 noch ungewiss ...



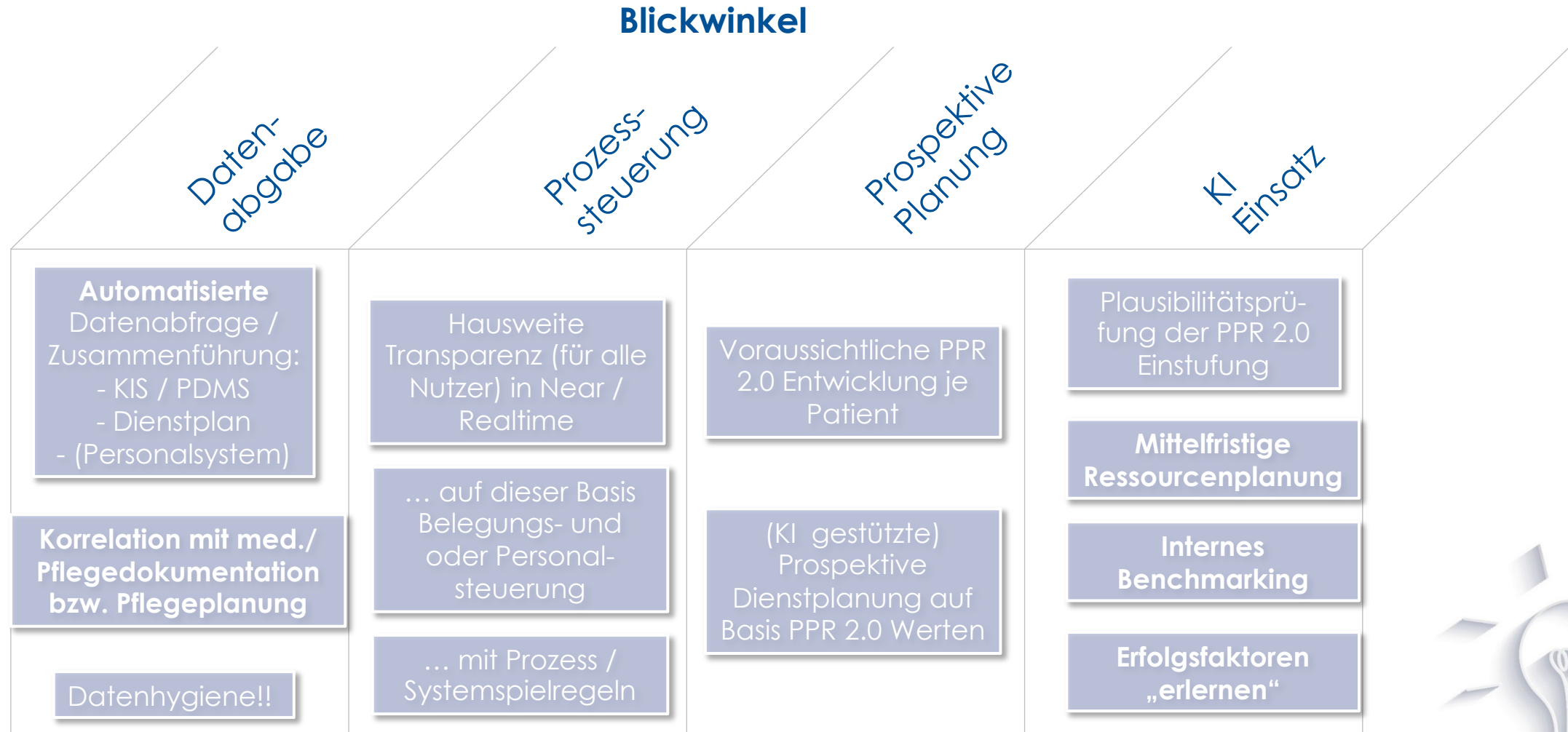
Welche Daten aus welchen Systemen werden für die PPR 2.0 benötigt?



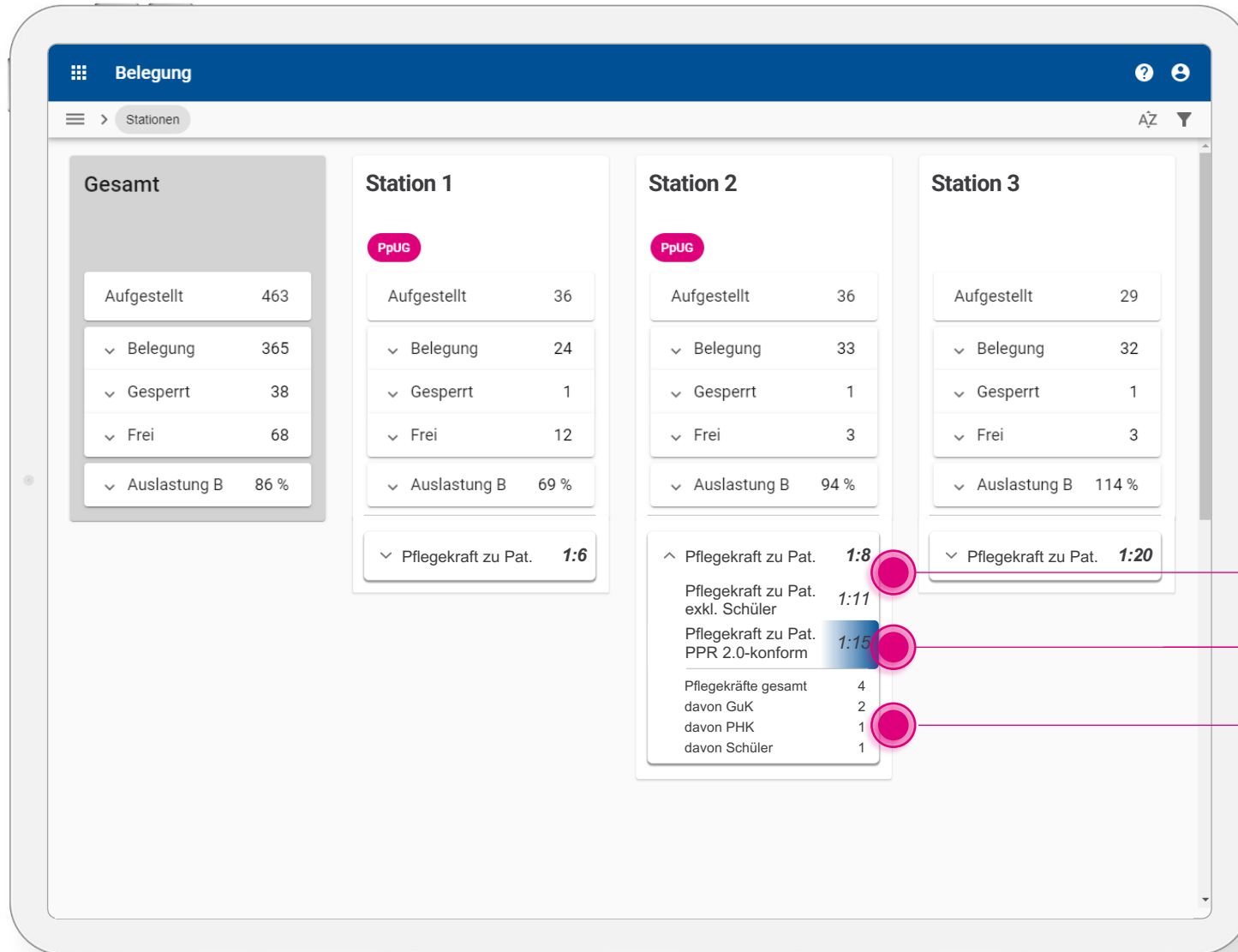
LEVEL UP

Dotmocracy – „Beauty Contest“ der diskutierten Lösungen

Lösungsansätze
bei der PPR 2.0



PPR 2.0 als Kür – Prozessesteuerung: Abgleich Leistung/Patienten und Personal in Echtzeit



Dauerhafte Synchronisation der Daten des Dienstplanprogramms mit den Belegungsdaten des KIS

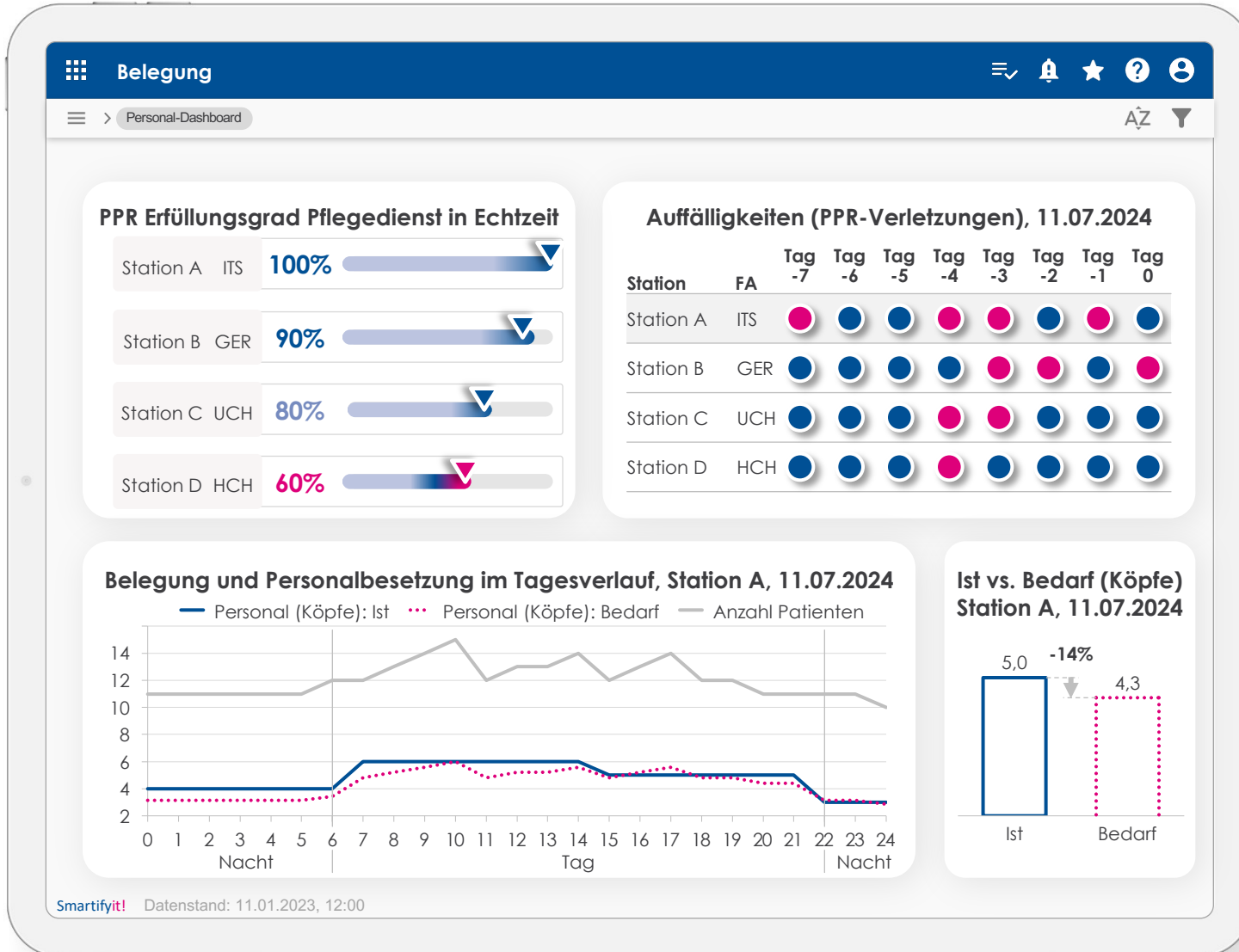
Minuten- (Belegung) bzw. Stundengenaue (Personalbesetzung) Datenaktualität

Automatisierte Berechnung der Patient-zu-Mitarbeiter Quoten

Ampelfunktion für erfüllte vs. „gerissene“ Quoten

Detaillierte Darstellung nach Mitarbeiterqualifikation

PPR 2.0 als Kür – Prozesssteuerung



Belastungsgrad (Pflegekraft zu Patient) je Station in Echtzeit



Patientenbelegung vs. Personalbesetzung im Stundenverlauf



Auffälligkeiten-Analyse der PPR 2.0-Verletzungen